

ISO-Shadow E

Das Jalousieglas für den Innenausbau
mit elektrischer Bedienung

Elektrischer Anschluss
ISO-Shadow E

Kurzbeschreibung Motor und Steuerung

Bei den elektrisch betriebenen ISO-Shadow Jalousiegläsern ist ein 24 V Gleichstrommotor mit oder ohne Encoder für die Auf- und Abbewegung sowie die Wendung der Lamellen verantwortlich.

Die Abschaltung der Sichtschutz-Jalousie in der oberen Endlage erfolgt mittels eines Mikroschalters, der durch ein Getriebe betätigt wird.

Das aus der Isolierglasscheibe seitlich herausgeführte Anschlusskabel ist eine ca. 200 mm lange 2 x 0,14 mm² PVC-Litze.

Öffnen, Schließen bzw. Wenden der Sonnenschutz- und Sichtschutz-Jalousie erfolgt durch Umpolen z.B.:

| | | |
|------------------------|---------|---|
| Öffnen bzw. Wenden: | rot | + |
| | schwarz | - |
| Schließen bzw. Wenden: | rot | - |
| | schwarz | + |

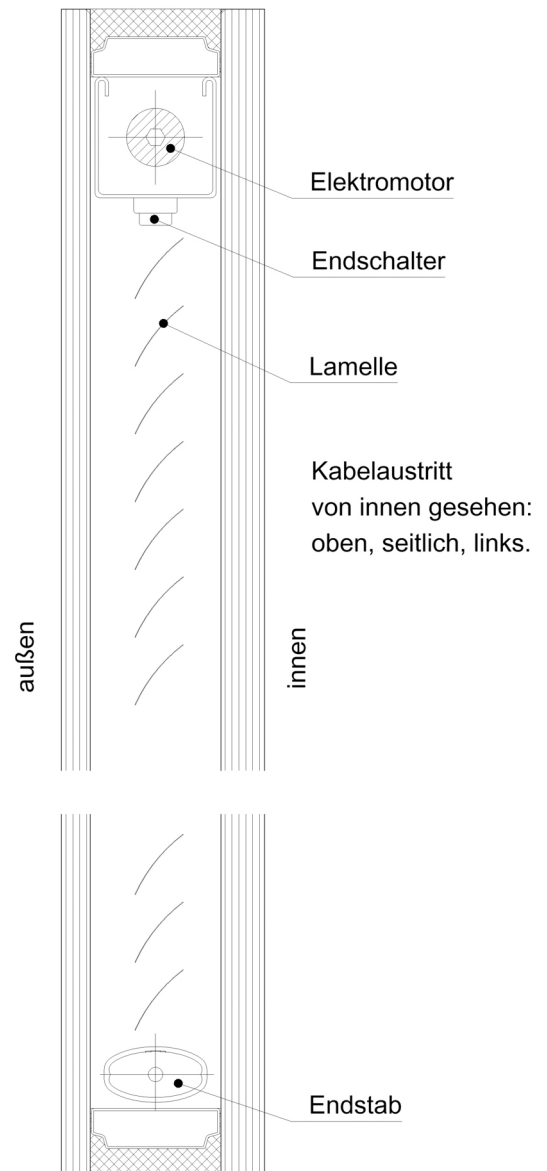


Abb. 1

Anschlussdaten der Sichtschutz-Jalousie ISO-Shadow E

| | |
|---|--|
| Eingangsspannung: | 24 Volt Gleichspannung SELV (Abb. 2) |
| max. Spannungsabweichung: | -1/+2V |
| max. Eingangsstrom je Jalousie: | 0,3 A |
| max. eff. Restwelligkeit (Ausgang Netzteil): | 2% |
| Spannungsfreischaltung: | nicht erforderlich |
| Zertifikate: | ISO 9001 : 2008 ISO 14001 : 2004 + COR 1 : 2009 |

ISO-Shadow E

Das Jalousieglass für den Innenausbau
mit elektrischer Bedienung

Elektrischer Anschluss
ISO-Shadow E

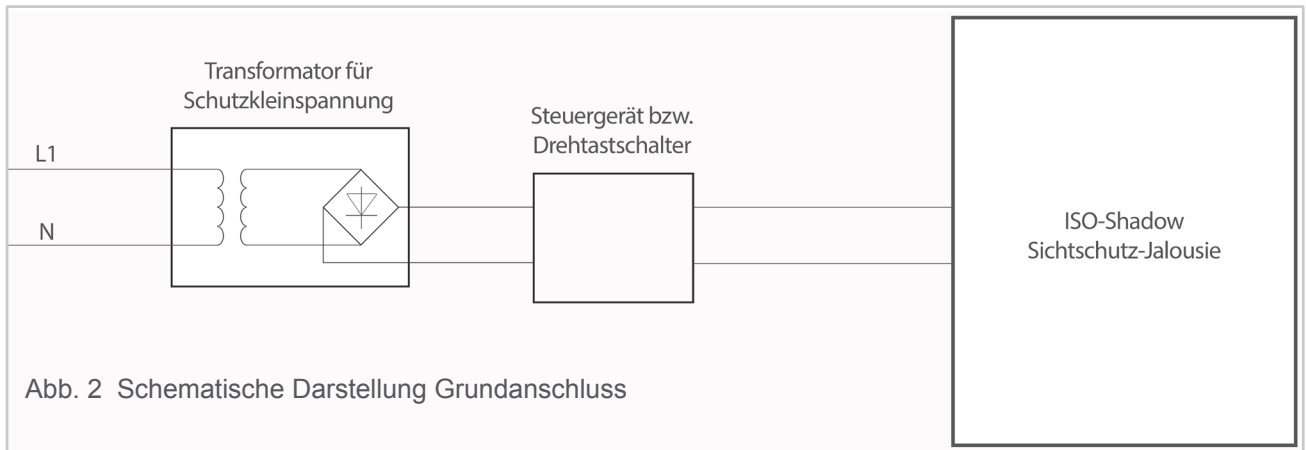


Abb. 2 Schematische Darstellung Grundanschluss

ACHTUNG: ISO-Shadow-Scheiben dürfen nur mit Schutzkleinspannung, „safety extra-low voltage“ (SELV) betrieben werden.

HINWEIS: Der elektrische Anschluss muss nach den geltenden VDE-Bestimmungen, insbesondere der DIN VDE 0700/0100 und den Vorschriften der örtlichen EVU sowie UVV erfolgen.

Die Zuschaltung der Betriebsspannung darf erst nach erfolgter Montage und Anschluss aller Leitungen und Geräte erfolgen.

Art der zu verwendenden Kabel sowie Leitungslängen

In der Konstruktion müssen Silikonkabel mit einem Mindestquerschnitt von $2 \times 0,5 \text{ mm}^2$ verwendet werden. Außerhalb der Konstruktion können andere, dem vorgeschriebenen Kabelquerschnitt entsprechende Kabel verwendet werden. Ein Richtwert für die maximale Leitungslänge ist bei $2 \times 0,5 \text{ mm}^2$ Kabeln 15 m bei einer Anzahl von maximal 8 Jalousien. Durch entsprechend höhere Leitungsquerschnitte können die Leitungslänge und maximale Anzahl der Jalousien entsprechend erhöht werden. Es muss dabei aber immer gewährleistet sein, dass die geforderte Spannung von 24 Volt an jeder Jalousie anliegt.

Anschluss ISO-Shadow Jalousieglass in der Trennwand

1. Die Aderenden des in der Konstruktion verlegten Silikonkabels und des Kabels an der Scheibe abisolieren.
2. Je ein ca. 30 mm langes Schrumpfschlauchstück bei einem Kabel über jede Ader führen.
3. Mittels Quetschklemmen (z.B. Aderendhülsen) die einzelnen Adern des einen Kabels mit den entsprechenden Adern des anderen Kabels verbinden (rot mit rot, schwarz mit schwarz).
4. Schrumpfschlauch über jede Quetschverbindung schieben und mit einem Heißluftföhn aufschumpfen. Die Silikonkabel werden dann einzeln zum Steuergerät bzw. Netzgerät weitergeleitet. Werden Kabel zusammengefasst, um einzelne Gruppen zu bilden, wird analog verfahren.

Hinweis zur Messung des Isolationswiderstands

Nach DIN VDE 0100 Teil 610 (Errichten von Starkstromanlagen mit Nennspannungen bis 1000V / Prüfungen, Erstprüfungen) ist bei SELV-Spannungen, wie von Glastec vorgeschrieben, eine Messgleichspannung von 250 Volt vorgesehen. Diese darf aufgrund der verwendeten elektronischen Bauteile nicht überschritten werden. Der minimale Isolationswiderstand beträgt laut Norm $0,25 \text{ M}\Omega$.

ACHTUNG! Eine Messung des Isolationswiderstandes zwischen den beiden Leitern des Anschlusskabels der Scheibe führt zur Zerstörung der elektronischen Bauteile der Jalousie und somit auch der Scheibe.

ISO-Shadow E

Das Jalousieglas für den Innenausbau
mit elektrischer Bedienung

Elektrischer Anschluss
ISO-Shadow E

Netzunabhängiger Probelauf

Sowohl vor als auch nach der Verglasung bzw. vor dem Anschluss an eine Steuerung, ist ein netzunabhängiger Probelauf vorzunehmen und im Abnahmeprotokoll zu dokumentieren.

Abnahmeprotokoll

Nach erfolgter Montage muss, um die Gewährleistungs- und Garantiebestimmungen zu erfüllen, ein von dem einbauenden oder den Elektroanschluss vornehmenden Unternehmen oder im Fall des Selbsteinbaus / Selbstanschlusses vom Bauherrn mit Stempel / Unterschrift versehenes, vollständig ausgefülltes Abnahmeprotokoll an Glastec gesandt werden. Liegt das Abnahmeprotokoll nicht vor, bitte mit dem Lieferanten in Verbindung setzen.

Mögliche Fehler und deren Ursache

| Problem | Ursache | Lösung |
|---|--|---|
| Jalousie bewegt sich nicht | An der Scheibe liegt keine Spannung an | Spannung an der Scheibe nachmessen, falls keine Spannung vorhanden oder diese zu gering ist, Verkabelung überprüfen |
| In einer Gruppe laufen einige Jalousien auf und andere ab | Anschlusskabel einiger Scheiben vertauscht | Polung der Anschlusskabel bei den betroffenen Scheiben vertauschen |
| Jalousie läuft sehr langsam bzw. bleibt stehen | Spannung an der Scheibe zu gering | Spannung am Scheibeneingang messen, bei zu geringer Spannung diese erhöhen bzw. Leitungsquerschnitte überprüfen |

WICHTIGER HINWEIS

Diese Technische Richtlinie ist Bestandteil aller Angebote und Verträge über Lieferungen und Leistungen von Glastec, auch wenn bei künftigen Geschäftsbeziehungen eine Bezugnahme nicht mehr ausdrücklich erfolgen sollte. Die genaue Einhaltung dieser Technischen Richtlinie ist Voraussetzung für die Gewährleistung / Garantieleistungen von Glastec.